

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Hörmal | 08.04.2018 | 05:07 Uhr | Dietmar Silbersiepe

Gelassenheit im Glauben - Margot Käßmann

Autor: Es gibt Erlebnisse, die bleiben haften, nicht nur für den Moment, sondern für's Leben. Margot Käßmann sieht sie immer noch vor sich, ihre Großmutter wie sie in der Küche steht, singt und Gulasch kocht. Dabei hatte ihre geliebte Oma nach Kriegsende in Hinterpommern so viel Schlimmes erlebt: Sie wurde von russischen Soldaten vergewaltigt, ihr Mann wurde nach Sibirien verschleppt, und sie floh mit drei Kindern zu Fuß bis nach Hessen.

O-Ton Käßmann: Und trotzdem stand meine Großmutter in der Küche und hat „Du meine Seele singe“ geschmettert beim Gulaschkochen. Und das war so überzeugend: dass das Schwere im Leben auch getragen und gehalten ist vom Glauben. Das hat mich ein Leben lang geprägt.

Autor: ...und mit dazu beigetragen, dass sie so leicht nichts aus der Bahn werfen kann, erzählt die Theologin und ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland. Auch nicht was sie erleben musste, als sie im Februar 2010 mit Alkohol am Steuer erwischt wurde. Nie vergessen wird sie die Pressekonferenz danach, als ein Blitzlichtgewitter über sie hereinbrach und dann eine Welle von Hämé.

O-Ton Käßmann, Pressekonferenz: Am vergangenen Samstag habe ich einen schweren Fehler gemacht, den ich zutiefst bereue...

O-Ton Käßmann: Also, sowas ist ein Alptraum, das ist wirklich ein Alptraum, das wünsch ich eigentlich niemandem. Jeder macht Fehler im Leben und die möchtest du nicht unbedingt auf Seite 1 in der Zeitung sehen.

Autor: Ihr Glaube und ihr Gottvertrauen halfen ihr, das Erschrecken auszuhalten, zu dem Fehler zu stehen und die Konsequenzen zu tragen. Der

sofortige Rücktritt von ihren Ämtern als Landesbischöfin und Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche hat viele beeindruckt.

O-Ton Käßmann: Was hat mich das gelehrt? Es hat mich eigentlich gelehrt, es kann ganz ganz furchtbar kommen, aber dann wird's doch wieder besser im Leben.

Autor: Diese Haltung half ihr auch, als sie wenige Jahre zuvor wie aus heiterem Himmel die Diagnose Krebs bekam.

O-Ton Käßmann: Merkwürdigerweise war ich ziemlich sicher, dass das kein Krebs zum Tod ist, und ich hatte ja viel Krebs nun wirklich auch erlebt, aber irgendwie dachte ich, der ist so klein der Knoten, das ist so früh...

Autor: Das Leben aus Gottes Hand nehmen, auch die schweren Zeiten getrost und beherzt als Herausforderung zu sehen und anzunehmen, das ist stark und das macht stark. Stark genug auch, die öffentliche Reaktion auszuhalten, als sie in einer Predigt vor acht Jahren neben anderen Problemen die Situation in Afghanistan ansprach - Zitat: „Nichts ist gut in Deutschland, wenn jedes sechste Kind in Armut aufwächst, nichts ist gut in Afghanistan, wo unsere Soldaten in einen Krieg verwickelt sind“.

O-Ton Käßmann: Und alle empörten sich, wie ich, die doch nichts von Krieg versteht, so einen Satz sagen kann, und auch in der EKD gab's heftig Kritik, also das war schon enorm.

Autor: Margot Käßmann bleibt - wie so oft in ihrem Leben - standhaft und folgt ihrem Herzen [1]. Man solle sie mit einem Fallschirm über dem Gebiet der Taliban abwerfen, wünscht ihr ein Politiker, so könne sie herausfinden, wie weit sie mit ihren Schalomgesängen käme. „Dieses ganze Pfaffengesindel gehöre liquidiert“, schleudert man ihr heute entgegen, wenn sie sich für Flüchtlinge und Migranten einsetzt. Ob sie es dann nicht manchmal doch mit der Angst zu tun bekommen würde?

O-Ton Käßmann: Nö, ich bin ein ziemlich gelassener Mensch.

Autor: Wie ihre leidgeprüfte Großmutter, die aus vollem Herzen und in wohlgenutem Trotz gesungen hat: „Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. Er weiß viel tausend Weisen, zu retten aus dem Tod, ernährt und gibet Speisen zur Zeit der Hungersnot, macht schöne rote Wangen oft bei geringem Mahl; und die da sind gefangen, die reißt Er aus der Qual“.

Quellenangabe O-Töne 2-6:

Freiheit wagen! Margot Käßmann

02.11.2017 | 43:29 Min. | WDR

Autorin: Renata Schmidtkunz

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/tag-sieben/video-freiheit-wagen-margot-kaessmann-100.html>

[1] Buchtipp: „Margot Käßmann: Folge dem, was Dein Herz Dir rät“. Autor: Uwe Birnstein. Der langjährige Wegbegleiter erzählt die bewegende Lebensgeschichte von Margot Käßmann. Erschienen Anfang April anlässlich des 60. Geburtstags von M. Käßmann am 3. Juni 2018 bei bene! in der Verlagsgruppe Droemer und Knauer, 224 Seiten, reich bebildert mit unveröffentlichten Fotos aus dem Privatarchiv von Margot Käßmann.

Sprecher: Pfarrer Titus Reinmuth